



Protokoll Nr. 10-2010/12 - Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 20.00 Uhr im Rest. Felsenkeller Lantsch/Lenz

Anwesende Stimmberechtigte: 55 (13.9%)

Traktandenliste

1. Begrüssung Wahl zweier Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30.08.2011
3. Allwetterplatz Schulhaus - Kreditgesuch brutto CHF 850'000
4. Gesamtmelioration – Planungskredit CHF 100'000
5. Budget 2012
 - 5.1 Laufende Rechnung – Genehmigung
 - 5.2 Investitionsrechnung – Kenntnisnahme
 - 5.3 Finanzplan 2011 bis 2015 – Orientierung
6. Festsetzung Steuerfuss 2012
7. Einkauf Schiessanlage Crappa Naira
8. Beteiligung Gemeinde an Wohnbaugenossenschaft Lantsch/Lenz
 - 8.1 Kauf Anteilscheine CHF 450'000
 - 8.2 Abgabe Baulandparzelle Nr. 555 im Baurecht
9. Stromtarif 2012
10. Varia

Trakt. 1

Begrüssung und Wahl zweier Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident [REDACTED] begrüsst die Anwesenden zur 10. Gemeindeversammlung in der Legislaturperiode 2010-2012, welche heute im Rest. Felsenkeller stattfindet. Persönlich begrüsst der Gemeindevorsteher die Herren Veraguth, Gredig und D. Simeon.

Als Stimmenzähler werden Samuel Cadalbert und Christian Raschle durch Gemeindepräsident [REDACTED] vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Einstimmig werden Samuel Cadalbert und Christian Raschle als Stimmenzähler gewählt.

Die Traktandenliste wird vorgestellt.

Anton Brunner stellt den Antrag, die Traktanden 5 mit Budget der Laufenden Rechnung 2012, Investitionsbudget 2012 sowie Finanzplan 2011-2015 vorzuziehen und die Traktanden 3 und 4 anschliessend zu behandeln.

Der Antrag von Anton Brunner um Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste wird mit 32 JA-Stimmen unterstützt. Somit wird die Traktandenliste gemäss Antrag Brunner geändert.

Trakt. 2

Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30.08 2011

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. August 2011 lag wie üblich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen, demzufolge wird über das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. August 2011 abgestimmt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. August 2011 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Trakt. 5

Budget

5.1 Laufende Rechnung 2012 – Genehmigung

Gemeindeschreiber U. Fravi stellt das Budget 2012 der Laufenden Rechnung vor. Die geplante Ertragsüberschuss liegt bei CHF 180'800. Nachstehend die Zusammenzüge nach verschiedenen Gliederungen.

Laufende Rechnung Gliederung nach Sachgruppen	Rechnung 2010	Budget 2011	Budget 2012	Abweichung vom Vorjahr	
				in CHF	in %
3 Total Aufwand	6'065'497.71	4'413'900.00	4'594'700.00	180'800.00	4.1
30 Personalaufwand	664'817.80	688'700.00	710'700.00	22'000.00	3.2
31 Sachaufwand	1'496'966.55	1'482'900.00	1'513'200.00	30'300.00	2.0
32 Passivzinsen	39'471.80	71'000.00	72'000.00	1'000.00	1.4
33 Abschreibungen	1'583'027.37	261'400.00	172'900.00	-88'500.00	33.8
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	132.00	100.00	100.00	0	0.0
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	816'978.15	912'300.00	978'000.00	65'700.00	7.2
36 Eigene Beiträge	417'441.55	489'400.00	553'600.00	64'200.00	13.1
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0.0
38 Einlagen in Spezialfinanzierung	677'696.29	103'400.00	60'900.00	-42'500.00	41.1
39 Interne Verrechnungen	368'966.20	404'700.00	533'300.00	128'600.00	31.8
4 Ertrag	6'127'952.92	4'472'600.00	4'775'500.00	302'900.00	6.8
40 Steuern	2'871'365.01	1'800'300.00	1'803'000.00	2'700.00	0.1
41 Regalien und Konzessionen	276'871.88	116'500.00	175'000.00	58'500.00	50.2
42 Vermögenserträge	572'727.05	404'000.00	334'500.00	-69'500.00	-17.2
43 Entgelte	1'851'230.44	1'506'200.00	1'613'700.00	107'500.00	7.1
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0	0	0	0.0
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	125'798.84	110'000.00	105'000.00	-5000.00	-4.5
46 Beiträge für eigene Rechnung	58'114.45	127'500.00	182'800.00	55'300.00	43.4
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0.0
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	2'879.05	3'000.00	28'200.00	25'200.00	840.0
49 Interne Verrechnungen	368'966.20	405'100.00	533'300.00	128'200.00	31.6
Ertragsüberschuss	62'455.21	58'700.00	180'800.00		

Laufende Rechnung Gliederung nach Aufgaben	Rechnung 2010	Budget 2011	Budget 2012	Abweichung vom Vorjahr	
				in CHF	in %
Total Aufwand	6'065'497.71	4'413'900.00	4'594'700.00	180'800.00	4.1
0 Allgemeine Verwaltung	443'201.85	487'200.00	558'700.00	71'500.00	14.7
1 Öffentliche Sicherheit	122'763.60	125'900.00	128'000.00	2'100.00	1.7
2 Bildung	788'414.25	835'800.00	811'800.00	-24'000.00	-2.9
3 Kultur und Freizeit	23'236.20	9'000.00	9'000.00	0	0
4 Gesundheit	113'518.95	106'100.00	150'800.00	44'700.00	42.1
5 Soziale Wohlfahrt	57'772.45	64'000.00	85'000.00	21'000.00	32.8
6 Verkehr	535'655.75	640'100.00	619'400.00	-20'700.00	-3.2
7 Umwelt und Raumordnung	466'938.95	472'000.00	501'900.00	29'900.00	6.3
8 Volkswirtschaft	1'642'211.64	1'365'500.00	1'472'300.00	106'800.00	7.8
9 Finanzen und Steuern	1'871'784.07	308'300.00	257'800.00	-50'500.00	-16.4
Total Ertrag	6'127'952.92	4'472'600.00	4'775'500.00	302'900.00	6.8
0 Allgemeine Verwaltung	93'033.85	98'200.00	204'200.00	106'000.00	107.9
1 Öffentliche Sicherheit	122'689.49	100'500.00	97'000.00	-3'500.00	-3.5
2 Bildung	10'220.00	69'000.00	0	-69'000.00	-100
3 Kultur und Freizeit	0	0	0	0	0.0
4 Gesundheit	1'339.05	3'000.00	3'000.00	0	0.0
5 Soziale Wohlfahrt	8'581.15	9'500.00	6'500.00	3'000.00	31.6
6 Verkehr	306'618.50	350'800.00	381'100.00	30'300.00	8.6
7 Umwelt und Raumordnung	431'408.30	436'300.00	466'100.00	29'800.00	6.8
8 Volkswirtschaft	1'455'815.84	1'155'400.00	1'309'000.00	153'600.00	13.3
9 Finanzen und Steuern	3'698'246.74	2'249'900.00	2'308'600.00	58'700.00	2.6
Ertragsüberschuss	62'455.21	58'700.00	180'800.00		

Die grösseren Abweichungen gegenüber den Vorjahren werden erklärt.

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2012 mit der Geschäftsprüfungskommission, dem Werkmeister und den Gemeindegliedern eingehend beraten und zu Händen der heutigen Gemeindeversammlung verabschiedet. Der Gemeindevorstand beantragt, das Budget 2012 zu genehmigen.

Das Budget der Laufenden Rechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 180'800 wird 34 JA-Stimmen gegenüber 3 NEIN-Stimmen genehmigt.

5.2 Investitionsbudget 2012 – Kenntnisnahme

Das Budget 2012 der Investitionsrechnung präsentiert sich im Vergleich mit den Vorjahren wie folgt

Gesamtübersicht	Rechnung 2010	Budget 2011	Budget 2012
Ausgaben	1'202'150.75	7'936'900.00	16'932'000.00
Einnahmen	805'516.15	2'540'000.00	6'920'000.00
Nettoinvestitionen	396'634.60	5'396'900.00	10'012'000.00

Bei den Bruttoinvestitionen handelt es sich um Projektierungs-, Bau- und Anschaffungskredite. Diese beruhen auf das Investitionsprogramm der Finanzplanung 2011 bis 2015.

Konto-Nr.	Bezeichnung/Projekt	Investitionsbudget 2012	
		Ausgaben	Einnahmen
217.501.01	Allwetterplatz Schulhaus	850'000.00	
217.503.01	Sanierung Schulhaus	6'000'000.00	

340.503.01	Biathlon Arena Lenzerheide	4'500'000.00	4'090'000.00
570.562.01	Alters- + Pflegeheim Albula	300'000.00	
620.501.08	Sanierung Kantonsstrasse	1'104'000.00	
620.501.09	Sanierung Kantonsstrasse Gehweg	258'000.00	
620.501.10	Sanierung Kantonsstrasse Haltebuchten	62'000.00	
620.501.14	Sanierung Kantonstrasse Eingangstor	70'000.00	
620.661.01	Kantonsbeiträge		975'000.0
700.501.01	Wasserversorgung	50'000.00	
700.501.12	Wasserkleinkraftwerk Rand/Verbindung ab Foppa	1'690'000.00	
700.501.13	Wasserleitung Tgampi	55'000.00	
700.610.01	Wasseranschlussgebühren		250'000.00
700.669.03	Beitrag Gemeinde Tiefencastel		845'000.00
710.501.05	Sanierung Kantonsstrasse Werkleitungen	332'000.00	
710.501.06	Meteorleitung Malers	82'000.00	
710.610.01	Kanalisationsanschlussgebühren		250'000.00
710.610.02	ARA-Anschlussgebühren		120'000.00
750.501.04	Raunc Wuhrbauten	300'000.00	
790.581.03	Erhaltungszone Tschividains	115'000.00	100'000.00
800.501.05	Projektierungskredit Melioration	100'000.00	
860.501.19	Verteilkabine La Pala	65'000.00	
860.501.25	MS Leitung Sigl Bot – Pardi	149'000.00	
860.501.26	MS Leitung Pardi - Tganauns	80'000.00	
860.501.28	MS Leitung TS Zarnos-Tganauns	78'000.00	
860.501.29	TS Zarnos	242'000.00	
860.610.01	Anschlussgebühren		250'000.00
942.703.02	Wohnbaugenossenschaft Sudem Vischnanca	450'000.00	40'000.00
Total Bruttoinvestitionen		16'932'000	6'920'000
Total Nettoinvestitionen		10'012'000	

Die im Budget 2011 enthaltenen Investitionen, welche aber aus verschiedenen Gründen im 2011 noch nicht realisiert werden konnten, sind im Budget 2012 wieder erfasst worden. Die budgetierten Investitionsvorhaben bedürfen weitgehend der Zustimmung durch die Legislative. Daher wird heute das Investitionsbudget lediglich zur Information präsentiert.

5.3 Finanzplan 2011-2015 - Orientierung

Der Finanzplan wurde für die Jahre 2011 - 2015 überarbeitet. Die Zahlen für die Planjahre 2013 bis 2015 wurden auf den Voranschlagszahlen 2012 hochgerechnet. Der Voranschlag 2011 im vorliegenden Finanzplan wurde aufgrund der aktuellen Erkenntnisse hochgerechnet und angepasst. Die Investitionen werden in den Jahren 2012 bis 2015 gesamthaft betrachtet zu einer Neuverschuldung von CHF 7.98 Mio. führen. Die Folgekosten für die erwähnten Investitionen sind im Aufwand der Laufenden Rechnung berücksichtigt. Die jährlichen Aufwandüberschüsse werden unter diesen Voraussetzungen bis Ende 2014 das Eigenkapital gänzlich aufbrauchen.

Budget/Rechnung 2011		Budget 2012		Planjahr 2013		Planjahr 2014		Planjahr 2015	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'185'600	1'103'800	13'517'800	5'455'700	7'266'000	4'127'000	3'080'000	2'300'000	1'450'000	905'000
Netto	81'800	8'062'100		4'139'000		780'000		545'000	

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis über den Finanzplan der Gemeinde Lantsch/Lenz bis im Jahre 2015.

Trakt. 3

Allwetterplatz Schulhaus – Kreditgesuch CHF 850'000

Im Zusammenhang mit den Bohrarbeiten und den Bautätigkeiten wurde der Schulhausplatz teilweise beschädigt. Dies und weil die Schulhausplatz nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt, soll ein Allwetterplatz mit Aussensportanlagen und Pausenplatz neu gestaltet werden. Dafür beantragt der Gemeindevorstand einen Bruttokredit von CHF 850'000. Die Departementvorsteherin erwähnt, dass in diesem Betrag ein befahrbarer Allwetterplatz mit Granulatbelag, Ballfangzaun, Aussenmauern, Treppen, Sitzbänke, Spielbereich Kindergarten, Brunnen, Begegnungszone, Bepflanzungen etc. enthalten ist. Wie hoch ein allfälliger Kantonsbeitrag ausfallen wird, steht noch nicht fest.

Nach reger Diskussion wird die Abstimmung über das Kreditgesuch vorgenommen.

Mit 23 NEIN-Stimmen zu 19 JA-Stimmen wird das Kreditgesuch von CHF 850'000 für die Erstellung eines Allwetterplatzes abgelehnt.

Trakt. 4

Gesamtmelioration – Planungskredit CHF 100'000

Die Gemeinde Lantsch/Lenz hat in der Vergangenheit immer wieder ihr Wegnetz erneuert, saniert und ausgebaut. Laut den Ausführungen von Gemeindepräsident [REDACTED] ist sie an einem Punkt angelangt, an welchen umfassende Massnahmen notwendig werden. Das Wegnetz ist mehrheitlich in einem guten Zustand, entspricht aber bezüglich Belag, Foundation und Breite nicht mehr den heutigen Anforderungen der Landwirtschaft. Zudem verlaufen viele Wege auf privatem Grund und sind nicht ausparzelliert.

Der Gemeindevorstand hat eine Planungsstudie in Auftrag gegeben, um zu prüfen, ob die notwendigen Verbesserungen über eine Gesamtmelioration erreicht werden können. Übergeordnete agrarpolitische Ziele des Bundes sind:

- Sicherung der Versorgung der Bevölkerung
- Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft
- Gewährleistung der dezentralen Besiedlung

Daraus ergibt sich folgende generelle Zielsetzung der Melioration:

- Schaffung von optimalen Strukturen und eines günstigen Umfeldes in Bezug auf:
 1. Die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft
 2. Die Schutzobjekte und Lebensräume
 3. Die Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, besonders im Berggebiet.

In der Gemeinde Lantsch/Lenz sind folgende Massnahmen gemäss den Ausführungen von H. Veraguth, Ingenieurbüro Grünenfelder, geplant:

Die bestehenden Wege werden, je nach Ausbaustandart, vollständig erneuert oder nur punktuell verbessert. Alle Strassen werden auf min. 3 m Fahrbahnbreite mit zusätzlichem Bankett verbreitet. Der Wegnetz in Lantsch/Lenz ist gut angelegt, Neuerschliessungen sind nur an wenigen Orten (Sot Basegias u.a.) vorgesehen. Die Einmündungen in die Kantonsstrasse werden, wo unübersichtlich und gefährlich, verbessert.

Ziel der Güterzusammenlegung ist die Arrondierung zu grossflächigen Parzellen mit günstiger Form. Sämtliche Güterwege werden ausparzelliert und gehen in Eigentum der Gemeinde über. Bauerwartungsland wird gesondert behandelt. Die dinglichen Rechte werden geregelt, im gesamten Bezugsgebiet gibt es eine Dienstbarkeitsbereinigung mit wesentlicher Reduktion der Auflagen, die verbleibenden Servitute werden grundbuchamtlich geregelt.

Laut Planungsstudie ist mit Gesamtkosten von Fr. 6'800'000.- zu rechnen. Von Bund und Kanton sind Subventionen von Fr. 5'200'000.- zu erwarten. Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Restkosten von Fr. 1'600'000.- zu je 50% auf die Gemeinde und die Grundeigentümer aufzuteilen. Es wird mit einer Realisierungszeit von 15 Jahren gerechnet.

Der Ablauf einer Gesamtmelioration sieht wie folgt aus:

- Planungsstudie *von Gemeindevorstand in Auftrag gegeben, liegt vor*
- Orientierungsaufgabe anhand der Studie und Orientierungsversammlung *erfolgte am 16. November 2011*
- Gemeindeversammlung vom 7.12.2011 *Durchführungsbeschluss und Kredit für Erarbeitung Auflageprojekt*
- Auflage Bezugsgebiet *Einsprachemöglichkeit während der Auflage*
- Erarbeitung Auflageprojekt *kantonsinterne Vernehmlassung*
- Gemeindeversammlung *Beschluss über Gesamtkredit*
- Genehmigung Auflageprojekt durch Regierung des Kantons
- Beginn Wegebau
- Bonitierung alter Bestand *Einsprachemöglichkeit während der Auflage*
- Neuzuteilung *Einsprachemöglichkeit während der Auflage*
- Ende Wegebau
- Kostenverteiler *Einsprachemöglichkeit während der Auflage*

Mit einer Gesamtmelioration können die Feldstrassen saniert und die Beiträge von Bund und Kanton beansprucht werden. Ohne Melioration müsste die Gemeinde die Strassen ohne fremde Hilfe erneuern. In diesem Falle müsste, auch bei einem bedeutend geringeren Ausbaustandard, mit erheblich höheren Kosten gerechnet werden. Zusätzlich ermöglicht die Gesamtmelioration der Landwirtschaft zeitgemässe Strukturen zu schaffen.

Für [REDACTED] ist in Anbetracht der grossen Investitionsprojekte der Gemeinde Lantsch/Lenz Zeitpunkt schlecht für zusätzliche Ausgaben für die Gesamtmelioration. Er beantragt, die Gesamtmelioration erst nach 2015 durchzuführen.

Der Gemeindevorstand beantragt die Durchführung einer Gesamtmelioration anzunehmen und einen Kredit von Fr. 100'000.- für die Erarbeitung des Auflageprojektes zu genehmigen

Nach der Diskussion wird die Abstimmung über den Planungskredit vorgenommen. Ebenfalls über den Antrag von [REDACTED] um eine Verschiebung bis nach 2015 wird abgestimmt.

Der Planungskredit für die Gesamtmelioration über CHF 100'000 wird 25 JA-Stimmen gegenüber 16 NEIN-Stimmen genehmigt.

Mit 25 NEIN-Stimmen gegenüber 20 JA-Stimmen wird der Antrag von [REDACTED] um Verschiebung der Gesamtmelioration bis nach 2015 abgelehnt.

Trakt. 6

Festsetzung Steuerfuss 2012

Die Beurteilung der finanziellen Lage sowie die realistische Einschätzung der Entwicklung in den nächsten Finanzjahren zeigen, dass der Steuerfuss für das Jahr 2012 in der bisherigen Höhe belassen werden kann. Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für das Steuerjahr 2012 auf 90% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Mit 51 JA-Stimmen zu einer NEIN-Stimme genehmigt die Gemeindeversammlung den Steuerfuss von 90% der einfachen Kantonssteuer für das Steuerjahr 2012.

Trakt. 7

Einkauf Schiessanlage Crappa Naira

Die Gemeinden Alvaschein, Lantsch/Lenz und Vaz/Obervaz haben nach verschiedenen Gesprächen das Gesuch um Aufnahme in die öffentlich-rechtliche Gemeindeverbindung „Zweckgemeinschaft

regionale Schiessanlage Albula (ZRSA) mit Rechten und Pflichten wie die übrigen Verbindungsgemeinden gestellt. Der Eintrittsbeitrag von CHF 70'000 berechnet sich gemäss Absprache aufgrund der Einwohnerzahlen per 31.12.2010. Der Anteil der Gemeinde Lantsch/Lenz beträgt demnach CHF 11'322.55. Unsere Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass die Unterhaltskosten in Abweichung vom Wortlaut von Art. 11 des Vertrages bei allen angeschlossenen Gemeinden nicht nach Anzahl Schützen pro Gemeinde, sondern nach der Einwohnerzahl pro Gemeinde per 31. Dezember des Vorjahres verteilt werden. Ebenso wird zur Kenntnis genommen, dass in absehbarer Zeit Aufwendungen beim Ersatz der Scheibenanlagen anstehen und die Bereitschaft bekundet wird, sich an diesen Kosten gemäss vertraglichen Bestimmungen zu beteiligen.

Mit 42 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme bewilligen die Anwesenden den Einkauf in die Schiessanlage Crappa Naira.

Trakt. 8

Beteiligung Gemeinde an Wohnbaugenossenschaft

8.1 Kauf Anteilscheine CHF 450'000

Die politische Gemeinde nahm Vorbereitungen für eine Überbauung im Quartier Sudem Vischnanca auf. 2006 präsentierten wir anlässlich eines Informationsabends eine Projektidee, wo auch die Idee einer Wohnbaugenossenschaft diskutiert wurde.

2009 nahm eine Arbeitsgruppe unabhängig von der politischen Gemeinde einen neuen Anlauf für eine Überbauung im Quartier Sudem Vischnanca. Gemeindevertreter in der Arbeitsgruppe sicherten die gute Verbindung zu den politischen Instanzen. Eine Machbarkeitsstudie wurde im Auftrag gegeben. Ziel der Machbarkeitsstudie war hauptsächlich die Analyse der finanziellen Tragbarkeit.

Am 12. November 2010 wurde die Wohnbaugenossenschaft Lantsch/Lenz gegründet. Die Genossenschaft ist dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen (SVW) beigetreten. Mit Unterstützung des SVW wurde ein Skizzenkonkurrenzverfahren für die Wohnüberbauung Sudem Vischnanca durchgeführt. Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft hat daraufhin das Architekturbüro direco GRISCHA AG mit der weiteren Projektierung und Ausführung beauftragt.

Um das Projekt zu realisieren zu können, hat die Wohnbaugenossenschaft folgende Anfrage an die Gemeinde gestellt:

- Abgabe von Bauland in Sudem Vischnanca
- Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Lantsch/Lenz

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage behandelt und macht folgenden Antrag.

1. Abgabe von ca. 930 m² Bauland ab Parzelle 555 in Sudem Vischnanca in Baurecht. Als Basis für die Berechnung des Baurechtzinses wird von Fr. 200.-/m² ausgegangen. Der Zinssatz beträgt 1% weniger als der Referenzzinssatz für erste Hypotheken der Graubündner Kantonalbank, minimum jedoch 1.5%. Für die ersten zwei Jahre seit Vertragsunterzeichnung verzichtet die Gemeinde, als Start-up-Beitrag auf den Baurechtzins. Die Vertragsdauer ist noch nicht definiert worden.

2. Erwerb von Genossenschaftsanteilen im Wert von Fr. 450'000.-. Damit kann die Wohnbaugenossenschaft eine gesunde Eigenkapitalbasis schaffen. Die Genossenschaftsanteile werden bei günstigem Geschäftsverlauf verzinst.

Der Gemeindevorstand begrüsst die Initiative der Wohnbaugenossenschaft. In Lantsch/Lenz haben zugungswillige Familien und Einzelpersonen Mühe, bezahlbare Wohnungen zu finden. Zahlreiche Interessenten zeigen, dass die Wohnüberbauung Sudem Vischnanca einem Bedürfnis entspricht.

Nach längerer Diskussion wird über die Beteiligung der Gemeinde an die Wohnbaugenossenschaft sowie die Abgabe der Baulandparzelle Nr. 555 im Baurecht abgestimmt.

Mit 24 NEIN-Stimmen gegenüber 20 JA-Stimmen lehnt die Stimmbürgerschaft den Kauf von Anteilscheinen im Betrage von CHF 450'000 ab.

8.2 Abgabe Baulandparzelle Nr. 555 im Baurecht

Mit 48 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme bewilligen die Anwesenden die Abgabe der Baulandparzelle Nr. 555 im Baurecht.

Trakt. 9

Stromtarif

Unsere aktuelle Preisliste erfüllt die Forderungen einer transparenten und verursachergerechten Tarifstruktur gemäss Strommarktöffnung. Alle Preise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer. Das Netznutzungsentgelt umfasst die Entschädigung für die Nutzung des Verteilnetzes der Energieversorgung der Gemeinde Lantsch/Lenz. Die Preise für die Nutzung des Verteilnetzes der Energieversorgung der Gemeinde Lantsch/Lenz sind nicht kostendeckend.

Preisberechnung nach Vorgaben des Bundesrates, Revision StromVV vom 12.12.2008.

KUNDENGRUPPEN	PRIVAT	GASTRO & GEWERBE	TEMPORÄRE ANSCHLÜSSE
ANWENDUNG	Miet- und Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Allgemein-verbrauch in gemeinsam genutzten Räumen von Wohnhäusern	Hotel, Gastgewerbe, Camping, Handels-, Gewerbebetriebe und Landwirtschaft	Provisorische und temporäre Anlagen wie Baustellen, Feste, Sportanlässe, Schausteller, Zirkus, usw.
Netznutzung (NNE) - NNE Tages-/Hochtarif - NNE Nacht-/Niedertarif - Grundpreis - Leistungspreis - Blindenergieleistung	5.00 Rp./ kWh 3.50 Rp./ kWh 13.00 Fr. / Mt. 0.00Fr. / kW/Mt. 4.50 Rp./ kVar	5.00 Rp./ kWh 3.50 Rp./ kWh 13.00 Fr. / Mt. 10.00Fr. / kW/Mt. 4.50 Rp./ kVar	14.50Rp./ kWh 4.50 Rp./ kWh -Fr. / Mt. -Fr. / kW/Mt. -Rp./ kVar
Energielieferung - Energie Tages-/Hochtarif - Energie Nacht-/Niedertarif - Leistungspreis	7.20 Rp./ kWh 4.00 Rp./ kWh Fr. / kW	7.20 Rp./ kWh 4.00 Rp./ kWh - Fr. / kW	12.00Rp./ kWh 12.00Rp./ kWh - Fr. / kW
Abgaben - Öffentliche Abgaben ¹ - Abgaben Systemdienstleistungen (SDL) ² - Gesetzliche Förderabgaben (KEV) ³	0.75 Rp./ kWh 0.46 Rp./ kWh 0.45 Rp./ kWh	0.75 Rp./ kWh 0.46 Rp./ kWh 0.45 Rp./ kWh	0.75 Rp./ kWh 0.46 Rp./ kWh 0.45 Rp./ kWh
Hochtarif 06.00 – 22.00 Uhr / Niedertarif 22.00 – 06.00 Uhr			
¹ Beinhaltet die Abgabe an die Gemeinde Lantsch/Lenz ² Abgabe an Swissgrid ³ Dient zur Deckung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV)		Die Beträge für die SDL und KEV werden durch das Bundesamt für Energie (BFE) und der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid festgelegt.	

Mit 39 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme wird der Stromtarif für das Jahr 2012 genehmigt.

Trakt. 10

Varia

Niemand meldet sich zu Wort. Somit beschliesst der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung.

Lantsch/Lenz, 08.12.2011

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Willi Simon

Fravi Ursin

Genehmigt am: